

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

Marion Spadoni	11
Berlin 1945	11
Neues kulturelles Leben in Ruinen	14
Marion Spadoni im vormaligen Theater des Volkes	21
Zur Vita der Direktorin	24
Vorgeschichte der Spielstätte	26
17. August 1945: Eröffnung des „Palasts“	30
Struktur von Spielplan und Programm	36
Auslastung der Vorstellungen	45
Vorzensur	47
1947: Entzug der Lizenz	52

Nicola Lupo	60
Der „Palast“ bleibt Varieté	60
Nicola Lupo, neuer künstlerischer Direktor	63
Stürmischer Anfang	67
Das künstlerische Leitungskollektiv	71
Entscheidungen über die Eigentumsfrage und Betriebsform	77
1948/49: Stürmische Großwetterlage	79
Die Blockade und ihre Folgen	84
Medienboykott	93
Wiederaufbau des Bühnenhauses	99
Ideologische Vorgaben	106
Das Programm	109
Auslastung der Vorstellungen	120
Propagandafahrten	123
Sonderveranstaltungen	127
1954: die Entlassung Lupos	130

Gottfried Herrmann	137
Ein neuer Intendant	137
Vita: Gottfried Herrmann	139
Groß-Berliner Komitee der Kulturschaffenden	142
Das Leitungspersonal	147
Auf dem Weg zur „Variété-Revue“	149
Beispielinszenierungen	156
Integration aktueller Aspekte des kulturellen Lebens	167

Kindervarieté: Die Entdeckung von Clown Ferdinand	177
Sonderveranstaltung: <i>Das Urteil</i> , eine Kantate von Hedda Zinner	190
Gastspielreisen	195
Der Friedrichstadt-Palast im Fernsehen	204
Kino im Friedrichstadt-Palast	214
Nachzensur: der Fall Curtmax Richter	218
Streit mit Willi Schaeffers	224
Herrmann kündigt seinen Vertrag	230
Artistenausbildung	238
Alfred Dreifuß, der Dramaturg	240
1961: Gottfried Herrmanns Tod	251
1961: Bau der Mauer und die Folgen	255
Anhang	263
Bildnachweise	263
Personenregister	265